

Verordnung zur Durchführung des Öko-Landbaugesetzes (Öko-LandbauGDVO M-V)

Vom 11. Januar 2010

Fundstelle: GVOBl. M-V 2010, S. 27

Aufgrund des § 2 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 des Öko-Landbaugesetzes vom 7. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2358) in Verbindung mit § 2 der Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörde und Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus vom 30. September 2009 (GVOBl. M-V S. 601) verordnet das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz:

§ 1

Mitwirkung der Kontrollstellen

Bei der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1), die durch die Verordnung (EG) Nr. 967/2008 des Rates vom 29. September 2008 (ABl. L 264 vom 3.10.2008, S. 1) geändert worden ist, und darauf beruhender Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft wirken die zugelassenen Kontrollstellen nach § 3 Absatz 1 des Öko-Landbaugesetzes mit und nehmen folgende Aufgaben wahr:

1. Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung einer nach Artikel 22 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 zulässigen Ausnahme von den Produktionsvorschriften und Weiterleitung der Ergebnisse an das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei zur Entscheidung,
2. Durchführung des Kontrollverfahrens nach Artikel 27 Absatz 4 Buchstabe b und Mitteilung der Ergebnisse nach Artikel 27 Absatz 5 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 834/2007,
3. Entgegennahme von Meldungen nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und Weiterleitung an das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei,
4. Ausstellung der Bescheinigung nach Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007,
5. Aufgaben nach Artikel 30 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007,
6. Erteilung der Genehmigung nach Artikel 45 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 5. September 2008 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen hinsichtlich der ökologischen/biologischen Produktion, Kennzeichnung und Kontrolle (ABl. L 250 vom 18.9.2008, S. 1), die durch die Verordnung (EG) Nr. 1254/2008 der Kommission vom 15. Dezember 2008 (ABl. L 337 vom 16.12.2008, S. 80) geändert worden ist,
7. Umsetzung des Artikels 65 Absatz 1 bis 4 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008; zur Erfüllung des Artikels 65 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 haben die Kontrollstellen je Kalenderjahr bei mindestens 10 Prozent der von ihnen im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 kontrollierten Unternehmen zusätzlich zu der Jahreskontrolle unangekündigte Stichprobenkontrollbesuche durchzuführen,
8. Umsetzung des Artikels 93 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 889/2008; in dem Bericht sind die gemäß Artikel 93 Absatz 2 erforderlichen Angaben zu dokumentieren; die zuständige Behörde kann bei Anforderung der Kommission weitere Angaben anfordern; die Kontrollstellen leiten diese an das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei weiter.

§ 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Durchführung des Ökolandbaugesetzes vom 31. Januar 2004 (GVOBl. M-V S. 69) außer Kraft.

Schwerin, den 11. Januar 2010

Der Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Dr. Till Backhaus